

DAS ALTE TESTAMENT

Der Aufbau der Bibel

Die Bibel besteht aus zwei Teilen: dem Alten und dem Neuen Testament. Das aus der lateinischen Sprache stammende Wort „testamentum“ erweckt den Eindruck, es könnte sich um den letzten Willen eines Verstorbenen handeln. Dem ist aber nicht so. Testamentum kann nämlich auch die Bedeutung „Bund“ haben. Im Alten Testament geht es um den Bund, den Gott durch Mose mit dem Volk Israel geschlossen hat. Im Neuen Testament geht es um den Bund, den Jesus Christus mit seiner Gemeinde geschlossen hat.

Die Bibel – Gottes Wort

Gott sagt uns in der Bibel, dass alle biblischen Bücher von Gott inspiriert, d.h. unter der Leitung des Heiligen Geistes verfasst worden sind.

Lies dazu 2. Tim 3,16:

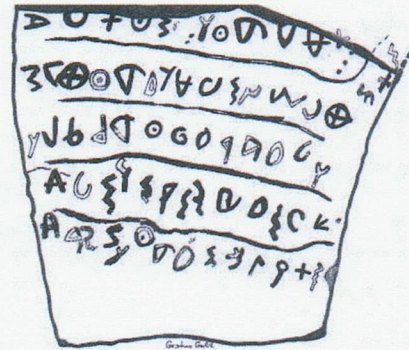
Alle Schrift ist von Gott
eingegeben ...

Dazu hat Gott über Jahrhunderte hinweg ganz unterschiedliche Menschen gebraucht. Gott hat diese Menschen und ihre Eigenart aber nicht einfach ausgeschaltet. Jedes Buch ist durch den Stil und die Ausdrucksweise seines Verfassers geprägt. Der Heilige Geist begleitete den Prozess des Abfassens so, dass die Worte, welche die Schreiber wählten, genau das übermitteln, was Gott sagen will. Unter der Leitung von Gottes Geist sind die einzelnen Schriften nach und nach zu einem einzigen Buch – der Bibel – zusammengewachsen. Die meisten Juden akzeptieren nur das Alte Testament als Heilige Schrift, das Neue Testament lehnen sie ab.

Das Alte Testament

Der erste Teil der Bibel, das Alte Testament, besteht aus insgesamt 39 Büchern, die zwi-

schen 1600 v. Chr. und 400 v. Chr. entstanden sind, wobei das erste Buch Mose auch Informationen enthält, die noch viel früher zum ersten Mal aufgeschrieben worden sein müssen.



Eine der ältesten derzeit bekannten Inschriften in hebräischer Sprache: Eine mit Tinte beschriebene Tonscherbe aus dem 10. Jh. v. Chr.

Das Alte Testament ist in hebräischer Sprache abgefasst, kleine Teile wurden in Aramäisch geschrieben. Hebräisch wird von rechts nach links und das ganze Buch somit von hinten nach vorne gelesen. Die Anordnung der 39 Bücher ist in der hebräischen Bibel nicht genau die gleiche wie in unseren deutschen Ausgaben. Die Juden unterscheiden drei Teile.

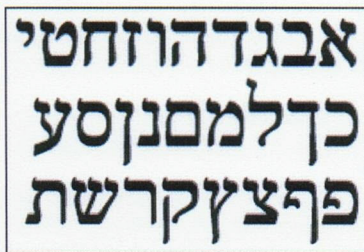
Die Gliederung des AT bei den Juden

- | | |
|------------|------------------------------|
| 1. Thora | <u>Gesetz / Unterweisung</u> |
| 2. Nebiim | <u>Propheten</u> |
| 3. Ketubim | <u>Schriften</u> |

Die Anfangsbuchstaben dieser drei Worte lauten „TNK“. Die Juden bezeichnen das Alte Testament deshalb selbst als „Tanach“ (das „k“ am Schluss des Wortes wird als „ch“ ausgesprochen).

Eine bei uns gebräuchliche Gliederung teilt die Bücher des Alten Testaments ebenfalls in drei Gruppen ein: Geschichts bücher ; ps -

tsche Bücher und prophetische Bücher.



Das hebräische Alphabet
(von rechts nach links zu lesen)

Der Inhalt des Alten Testaments

Am Anfang des Alten Testaments wird über die Schöpfung und den Sündenfall berichtet. Danach wird die Geschichte von Gottes auserwähltem Volk Israel – den Juden – geschildert. Hier werden die Folgen der Sünde deutlich. Die anfangs gute Beziehung zwischen Gott und den Menschen ist nun zerstört. Immer wieder wird das Volk Israel Gott ungehorsam, so dass Gott es durch die Propheten ermahnen oder durch fremde Völker sogar bestrafen muss. Trotzdem ist Gott den Juden in seiner Liebe immer treu zur Seite gestanden und hat ihnen seine Vergebung angeboten.



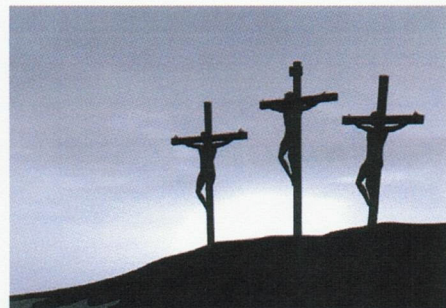
Der berühmteste Fund aus Qumran:
Die Jesajarolle, 7,35 Meter lang

Im Gesetz zeigt Gott seinem Volk, wie es zu seiner Ehre leben kann. Weiter enthält das Alte Testament viele Lieder, Gebete, Gedichte und Sprüche von Menschen, die Gottes Treue und Liebe erfahren durften. Schliesslich beinhaltet das Alte Testament aber auch Verheissungen (= Prophetisierungen). Es kündigt an, dass einmal ein Erlöser kommen wird, der das Problem der Sünde beseitigen und die Beziehung zwischen Gott und den Menschen wieder herstellen wird. Dieser verheissene Erlöser wird im

Alten Testament auch als „Gesalbter“ (hebr. = Maschiach ; ins Griechische übertragenes Hebräisch: = Messias ; griech. = Christos) bezeichnet. Wenn im Alten Testament jemand mit Öl gesalbt wurde, war dies ein Zeichen dafür, dass er von Gott für einen Dienst beauftragt worden war.

Die Erfüllung der Verheissungen

Das Neue Testament zeigt, wie diese Vorhersagen in Erfüllung gegangen sind. Jesus Christus , der vor rund 2000 Jahren geboren wurde, ist der verheissene Messias. Durch seinen Tod am Kreuz und seine Auferstehung hat er Gottes Strafe für die Sünde, die uns Menschen treffen müsste, stellvertretend auf sich genommen.



Jesus Christus, Gottes Sohn, wurde am Kreuz
hingerichtet, obwohl er unschuldig war.

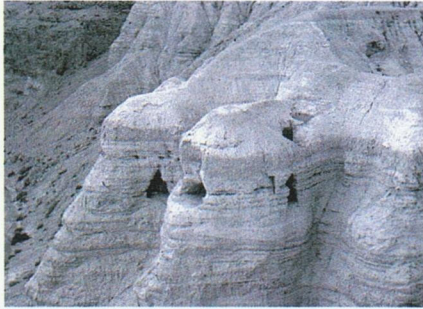
Wer Jesus seine Sünden bekennt, ihn dafür um Vergebung bittet und Jesus Christus in sein Leben aufnimmt, der wird zu einem Kind Gottes. Nun ist die durch die Sünde zerstörte Beziehung wieder hergestellt. Gott schenkt uns gleichzeitig das ewige Leben. Wer im Glauben an Jesus Christus stirbt, der wird nicht verloren gehen, sondern nach seinem Tod in Ewigkeit bei Gott im Himmel leben dürfen.

Die Bibel Alten und Neuen Testaments ist somit das wichtigste Buch der Menschheit. Gott zeigt uns darin, wie wir zu ihm zurückfinden können. Noch heute ist die Bibel deshalb das meistgedruckte Buch auf der ganzen Welt.

Die Überlieferung des Alten Testaments

Früher oder später zerfällt jedes Schreibmaterial. Deshalb haben jüdische Schriftgelehrte die

Bibel immer wieder von Hand abgeschrieben. Um keinen Fehler zu machen, haben sie jedes Wort einzeln nachgezählt.



Die Höhlen von Qumran

Wie genau sie gearbeitet haben, hat sich gezeigt, als 1947 ein Hirtenjunge in einigen Höhlen in der Nähe von Qumran beim Toten Meer alte Schriftrollen fand. Forscher haben herausgefunden, dass sie noch vor der Geburt Jesu

Christi entstanden sind (ca. 200 – 100 v. Chr.). Mit Ausnahme des Buches Esther wurden in diesen Schriftrollen Teile von allen alttestamentlichen Büchern gefunden. Ein Vergleich mit dem heutigen hebräischen Text hat gezeigt, wie exakt die Bibel über die Jahrtausende hinweg überliefert wurde.

Übersetzungen des Alten Testaments

Heute gibt es das Alte Testament in unzähligen Sprachen. Noch vor der Geburt Jesu wurde das Alte Testament in der ägyptischen Stadt Alexandria ins Griechische - die damalige Weltsprache - übersetzt. Diese erste Übersetzung des Alten Testaments wird auch als „Septuaginta“ (griech. = siebzig) bezeichnet. Der Legende nach soll sie von siebenzig Übersetzern in siebenzig Tagen übersetzt worden sein.

Alles klar?

Versuche die untenstehenden Fragen zu beantworten:

1. Aus welchen zwei Teilen besteht die Bibel? Altes / Neues Testament
2. Was bedeutet das Wort „Testament“? Bund
3. Was heisst „inspiriert“? unter der Leitung von Gottes Geist verfasst
4. In welcher Sprache ist das AT abgefasst? Hebräisch (aramäisch)
5. Wieviele Bücher umfasst das AT? 39
6. Wie bezeichnen die Juden das AT? Tanach
7. In welche drei Teile wird das AT bei uns häufig gegliedert? Geschichtsbücher, poetische Bücher, prophetische Bücher
8. Von welchem Volk wird im AT erzählt? Juden (= Israel)
9. Welches Problem der Menschheit wird im ganzen AT deutlich? Sünde
10. Wer hat die Verheissungen des AT erfüllt? Jesus Christus
11. Wo hat man über 2000 Jahre alte Schriftrollen gefunden? Qumran
12. Wie heisst die älteste Übersetzung des AT? Septuaginta